

# 40 Jahre – 40 Statements

Wien, 22.11.2018



Das ist die 33. Aussendung der AÖF-Bewusstseinskampagne anlässlich des Jubiläums 40 Jahre Frauenhausbewegung in Österreich. Im Laufe des Jahres folgen weitere 7 kompakte Informationen zum Thema Geschichte und Bedeutung der Frauenhäuser und Gewaltschutz in Österreich.

## Wissen Sie ...

... dass in ganz Österreich rund 80 Veranstaltungen anlässlich der weltweiten Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ stattfinden?

Seit 1981 erinnern weltweit Fraueninitiativen und Menschenrechtsorganisationen wie z.B. *Terre des Femmes* jedes Jahr um den **25. November**, dem **Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen**, an das nach wie vor **erschreckende Ausmaß** der **geschlechterspezifischen Gewalt gegen Frauen und Mädchen** und an deren **Recht auf ein gewaltfreies Leben**. Hintergrund der Initiierung des Aktionstags ist die brutale **Ermordung** der **drei Schwestern Patria, Minerva und Maria Teresa Mirabal** an diesem Tag im Jahr **1960** nach monatelanger Verfolgung und Folter durch den dominikanischen Geheimdienst.

Auf der ganzen Welt werden Frauen **misshandelt, gedemütigt** und **von Bildung, finanziellen Ressourcen** und **Mitbestimmung ausgeschlossen**. In Österreich ist **jede 5. Frau** ab ihrem 15. Lebensjahr von **körperlicher und/oder sexueller Gewalt** betroffen, **jede Dritte** wurde in ihrem Leben schon (mehrfach) **sexuell belästigt**. Zuletzt suchten im Jahr 2017 insgesamt **3.341 Frauen und deren Kinder** Schutz und Zuflucht in einem der **österreichischen Frauenhäuser**.

**Seit 1992** finden **auch in Österreich zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen** im Zuge der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ **von 25. November** (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) **bis 10. Dezember** (Internationaler Tag der Menschenrechte) statt.

Der Verein AÖF organisiert zu den „16 Tagen“ in Kooperation mit der MedUni Wien und Volksanwaltschaft auch dieses Jahr wieder die **interdisziplinäre Ringvorlesung „Eine von fünf“**. Diesmal liegt der Fokus auf dem Thema **Kinder und Jugendliche als (Mit-)Betroffene von häuslicher Gewalt** – das **Programm** gibt es [hier](#) zum Download. Außerdem laden wir am 26.11. sowie am 13.12. zur **Auftakt- und Abschlussveranstaltung** der Ringvorlesung in die **Volksanwaltschaft** ein – mehr Informationen siehe [hier](#).

Darüber hinaus bietet der Verein AÖF auch 2018 wieder eine **Übersicht über Veranstaltungen** zu den **16 Tagen gegen Gewalt in ganz Österreich** in einem **Online-Veranstaltungskalender** an. Abrufbar ist der Kalender unter [www.aeof.at](http://www.aeof.at) → Projekte → 16 Tage gegen Gewalt → Veranstaltungskalender ([direkter Link](#)) und auf [Facebook](#).

**Rund 80 Veranstaltungen** laden ein, sich **mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen auseinanderzusetzen** und sich **für mehr Schutz und Prävention zu engagieren**. Insgesamt werden beispielweise in ganz Österreich **10 Mal Fahnen** von *Terre des Femmes* **gehisst**, **9 Workshops** sowie **8 Vorträge** gehalten, **11 Aktionen** durchgeführt und **drei Mal** der Film **„Home Sweet Home“** anlässlich des diesjährigen Jubiläums **40 Jahre Frauenhäuser** gezeigt.

Wir freuen uns Sie bei einer der Veranstaltungen in Ihrem Bundesland begrüßen zu dürfen!

Die bisherigen Aussendungen der Kampagne „40 Jahre – 40 Statements“ finden Sie [hier](#).

Aktuelle Informationen über die Aktivitäten des Vereins AÖF finden Sie auf [www.aeof.at](http://www.aeof.at) sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

---

Ihre Spende unterstützt Frauen und Kinder in Not und hilft Gewalt an Frauen und Kindern zu verhindern.  
Spenden an den Verein AÖF bzw. an die AÖF-Frauenhäuser sind seit 17.07.2015 steuerlich absetzbar.  
Vielen Dank für Ihre Spende!

Verein AÖF/Informationsstelle gegen Gewalt: IBAN AT97 1200 0006 1078 2013

AÖF-Frauenhäuser: IBAN AT30 1200 0006 1078 2055

---

Diese Aussendung ist eine Initiative des AÖF – Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser als Teil der Jubiläums-Aktivitäten anlässlich 40 Jahre Frauenhausbewegung in Österreich. Sie erhalten die Zusendungen insgesamt 40 Mal über das Jahr 2018 verteilt, weil Ihre Adresse im AÖF-Verteiler eingetragen ist. Danach endet die Aktion automatisch. Sollten Sie die Zusendung schon vorher abbestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an [unsubscribe@aeof.at](mailto:unsubscribe@aeof.at).